Attraktivität der beruflichen MINT-Bildung stärken

04.08.21

Attraktivität der beruflichen MINT-Bildung stärken

Empfehlung des Nationalen MINT Forums

Durch die Digitalisierung werden auch zukünftig viele MINT-Arbeitskräfte gebraucht. Dabei geht es nicht nur um Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen, sondern vor allem um beruflich qualifizierte Fachkräfte, Techniker und Meister. Es gilt daher, die MINT-Bildung im schulischen Fächerkanon zu stärken, mehr Schülerinnen und Schüler im Rahmen der beruflichen Orientierung für technische und Informatikberufe zu begeistern und stärker für die duale Ausbildung in MINT-Berufen zu werben.

In der nun veröffentlichten 9. Empfehlung “Attraktivität der beruflichen MINT-Bildung stärken” des Nationalen MINT Forums haben die Autoren sich auf die Gewinnung von jungen Menschen für einen dualen MINT-Ausbildungsberuf fokussiert und in sechs Empfehlungen erarbeitet, welche Maßnahmen dafür notwendig sind:

- Mädchen und junge Frauen zur Wahl von MINT-Ausbildungsberufen motivieren und spezifisch fördern
- In der Schule systematische und flächendeckende MINT-Bildung und MINT-Berufsorientierung gewährleisten

- Relevante Einflussgruppen sensibilisieren und aktivieren
- Außerschulische MINT-Aktivitäten integrieren
- Einstieg in eine berufliche MINT-Ausbildung erleichtern und attraktiver gestalten
- Ausbildungs- und Studienberatung besser verzahnen

Die Publikation steht ab sofort auf der Homepage des Nationalen MINT Forums zum Download bereit.

Das Nationale MINT-Forum

Im Nationalen MINT Forum engagieren sich über 30 große, überregional tätige Wissenschaftseinrichtungen, Stiftungen und Verbände gemeinsam für eine bessere Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) entlang der gesamten Bildungskette

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

MINTNetz
Berlin-Brandenburg

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema MINT

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF